

**Zeitschrift:** Mitteilungen aus dem Gebiete der Lebensmitteluntersuchung und Hygiene = Travaux de chimie alimentaire et d'hygiène  
**Herausgeber:** Bundesamt für Gesundheit  
**Band:** 6 (1915)  
**Heft:** 4-5

## Titelseiten

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# MITTEILUNGEN

AUS DEM GEBIETE DER

## LEBENSMITTELUNTERSUCHUNG UND HYGIENE

VERÖFFENTLICHT VOM SCHWEIZ. GESUNDHEITSAMT

## TRAVAUX DE CHIMIE ALIMENTAIRE ET D'HYGIÈNE

PUBLIÉS PAR LE SERVICE SANITAIRE FÉDÉRAL

---

ABONNEMENT: Schweiz Fr. 8. 20 per Jahrg. — Ausland Fr. 10. — oder M. 8. —.  
Suisse fr. 8. 20 par année. — Etranger fr. 10. — ou M. 8. —.  
Preis einzelner Hefte Fr. 1. 50 (Ausland M. 1. 50).  
Prix des fascicules fr. 1. 50 (étranger M. 1. 50).

---

BAND VI

1915

HEFT 4 u. 5

---

### Die Bestimmung des Coffeïns in Tee nach dem Sublimierverfahren.

(Dritte Mitteilung über quantitatives Sublimieren.)

Von E. PHILIPPE.

(Mitteilung aus dem Laboratorium des Schweizerischen Gesundheitsamtes,  
Vorstand: F. Schaffer.)

#### Erster Teil.

#### I.

In der zweiten Mitteilung über *quantitatives Sublimieren*<sup>1)</sup> war in Aussicht gestellt worden, die mit der neuen Methode zur Bestimmung des Coffeïns bisher gemachten Erfahrungen nach Möglichkeit noch zu erweitern und hierfür neben Kaffee und Kaffeesurrogaten auch Tee und Maté heranzuziehen. Dieses Vorhaben hat nun inzwischen vor allem mit Beziehung auf Tee verwirklicht werden können, jenes Genussmittel, dessen Verbrauch pro Kopf der Bevölkerung in der Schweiz von 20 g im Mittel der Jahre 1851—1855 auf 112 g im Jahre 1904 gestiegen ist. Herr Dr. Besson, Chemiker des Verbandes schweizerischer Konsumvereine in Basel, hatte die Freundlichkeit, mir eine grössere Reihe von authentischen Teemustern aus China, Indien, Ceylon und Java zu beschaffen, was mir die Möglichkeit bot, die Verwendbarkeit des Sublimierverfahrens zur quantitativen Coffeïnbestimmung in Tee eingehend zu prüfen und gleichzeitig eine Anzahl grundlegender Fragen zu beantworten, die in Form von durchaus berechtigt erscheinenden Einwänden gegen die in die dritte Auflage des Schweizerischen Lebensmittelbuches aufgenommene Vorschrift zur Anwendung dieses Verfahrens

---

<sup>1)</sup> Diese Zeitschrift 1913, 351.